

Mit personenbezogenen Daten werden alle Informationen bezeichnet, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (nachstehend „personenbezogene Daten“). Ab dem 25. Mai 2018 wird die Banque de Luxembourg (nachfolgend die „Bank“) dafür Sorge tragen, dass personenbezogene Daten gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (nachfolgend „DSGVO“) verarbeitet werden.

Diese Grundsätze zum Schutz und zur Verarbeitung personenbezogener Daten (nachfolgend die „Grundsätze“) richten sich an alle Personen, die mit der Bank in Beziehung stehen und informieren diese über alle Verpflichtungen der Bank in ihrer Eigenschaft als Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten sowie über die Rechte dieser Personen hinsichtlich der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten. Die Grundsätze sind ein wesentlicher Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank.

1. Von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Personen (nachfolgend der „Kunde“)

Die Bank verarbeitet personenbezogene Daten von Privatpersonen oder juristischen Personen, zu denen sie in einer direkten oder indirekten Verbindung steht, stand oder möglicherweise stehen kann.

Kunden

In ihrer Eigenschaft als für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet die Bank personenbezogene Daten von jedem Konto(mit)inhaber und/oder Schließfach(mit)mieter, von dessen Bevollmächtigten, Rechtsnachfolgern oder von jeder sonstigen Person, die als deren Vertreter handelt. Ist der Kunde eine juristische Person, muss die Bank gegebenenfalls personenbezogene Daten von Personen verarbeiten, die mit der juristischen Person verbunden sind, wie Vertreter, Geschäftsführer, Verwaltungsratsmitglieder, Mitarbeiter und deren wirtschaftlich Endbegünstigte.

Externe Dienstleister und Subunternehmen

Im Rahmen der Ausführung der betreffenden Dienstleistung/Aufgabe kann die Bank gegebenenfalls die personenbezogenen Daten von ihren externen Dienstleistern oder Subunternehmen bzw. von deren Vertretern und/oder Mitarbeitern, die möglicherweise mit der Bank in Beziehung treten, in den gesetzlichen und/oder vertraglichen Grenzen oder wenn dies erforderlich sein sollte, verarbeiten.

Besucher

Die Bank erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten von Besuchern der Website oder Nutzern der E-Banking-Dienste App der Bank sowie von Besuchern in den Räumen der Bank.

Dritte Personen

Je nach Gegebenheiten kann die Bank die Daten dritter Personen verarbeiten, die mit dem Kunden in Bezug stehen. Der Kunde, der der Bank personenbezogene Daten Dritter wie von Familienmitgliedern, nahestehenden Personen, Bürgen, Begünstigten, Vertretern/Bevollmächtigten oder seines Arbeitgebers und von dessen Vertretern oder auch von dessen wirtschaftlich Endbegünstigten mitteilt, verpflichtet sich, diese Dritten über die Verarbeitung ihrer Daten durch die Bank sowie über das Bestehen dieser Grundsätze zu informieren.

Potenzielle Kunden, die Interesse an den Produkten und Dienstleistungen der Bank zeigen

Im Rahmen ihrer Tätigkeit und im gesetzlichen und/oder vertraglichen Rahmen kann die Bank personenbezogene Daten zu potenziellen Kunden, die Interesse an Produkten und Dienstleistungen der Bank zeigen, aufbewahren, nutzen und verarbeiten.

Die Bank verarbeitet auch personenbezogene Daten von Privatpersonen, die telefonisch mit der Bank in Kontakt stehen.

2. Erhebung personenbezogener Daten

Die Bank kann personenbezogene Daten des Kunden gemäß folgenden Modalitäten erheben:

- wenn der Kunde selbst auf einem beliebigen Weg, einschließlich im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen, seine personenbezogenen Daten mitteilt;
- wenn der Kunde seine personenbezogenen Daten auf beliebigem Wege offengelegt hat;
- wenn Dritte der Bank personenbezogene Daten übermittelt haben;
- wenn die Bank im Rahmen ihrer Kontrollen zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung Daten aus externen Quellen erhält;
- wenn der Kunde die Website der Bank besucht oder die E-Banking-Dienste der Bank nutzt;
- wenn der Kunde auf ein Zahlungskonto bzw. mehrere Zahlungskonten zugreift, das/die der Kunde bei einem oder mehreren von ihm im Rahmen eines von der Bank bereitgestellten Kontozusammenführungsdienstes benannten Zahlungsdienstleister(n) führt;
- wenn der Kunde die Räume der Bank besucht oder telefonisch mit der Bank in Kontakt steht.

3. Kategorien personenbezogener Daten, die von der Bank verarbeitet werden

Je nach Zweck, den die Bank verfolgt, verarbeitet sie gegebenenfalls unterschiedliche Kategorien personenbezogener Daten des Kunden. Möglich sind folgende Datenarten:

- Daten zur Feststellung der Identität;
- Kontaktdaten;
- nähere Angaben zur Person;
- Auskünfte zu Tätigkeit, Beschäftigung und Ausbildung;
- Daten zur Familie;
- Finanz- und Bankidentifikationsdaten;
- Finanzdaten;
- Daten zu den vom Kunden getätigten Transaktionen und zur Vermögenslage des Kunden;
- Daten zum Bedarf des Kunden und zu seinen Interessen;
- telefonische Aufzeichnungen und Aufzeichnungen von Überwachungsvideos.

Um den Verpflichtungen der Bank nachzukommen, kann diese – soweit erforderlich – sensible Daten wie Gesundheitsdaten, Verurteilungen und Verstöße sowie Angaben zur Ausübung eines öffentlichen oder politischen Amtes verarbeiten. Sie verarbeitet diese Daten jedoch nicht zu Zwecken des Direktmarketings.

4. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen und vergleichbare Vorschriften wird die Bank personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken nutzen:

- Einrichtung, Verwaltung und Bearbeitung der Kundenakte (Vertrag und Dienstleistungen) sowie deren Aktualisierung;
- Verwaltung der Konten und der Zahlungsvorgänge;
- Ausführung der vom Kunden unterzeichneten Verträge;
- Information des Kunden über gesetzliche, regulatorische oder vertragliche Verpflichtungen;
- Vergabe und Verwaltung von Krediten, einschließlich der Bewertung der Rückzahlungsfähigkeit;
- Vermietung von Schließfächern;
- kontinuierliche Verbesserung und individuelle Anpassung der Dienstleistungen der Bank;
- Sicherheit von Personen und Gütern;
- Erstellung von (internen) Studien, Analysen, Modellen und Statistiken;
- Risikoverwaltung und -kontrolle;
- Vorbeugung gegen Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Betrug;
- Umsetzung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. der MiFID II-Vorschriften, der vorvertraglichen Informationspflichten oder der „Know Your Customer“-Pflichten;
- Beantwortung aller rechtmäßigen Anträge auf Zugang zu Daten seitens staatlicher Behörden, Strafverfolgungs- und Kontrollbehörden;
- rechtliche Nachweise im Falle von Rechtsstreitigkeiten.

Zu diesen Zwecken und im Rahmen der Gesetze und vergleichbarer Vorschriften kann die Verarbeitung seitens der Bank zu einer automatisierten Entscheidung einschließlich Profiling führen.

5. Rechtliche Grundlagen

Die Bank verarbeitet personenbezogene Daten nur in einem der folgenden Fälle:

- auf Grundlage der Zustimmung des Kunden, z.B.:
die Verwendung des Kontaktformulars auf der Website der Bank oder Nutzung des Online-Bankings, d. h. der E-Banking-Dienste der Bank;
- insofern die Verarbeitung für die Ausführung des vom Kunden unterzeichneten Vertrags und der damit verbundenen Dienstleistungen oder für die Ausführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage des Kunden ergriffen werden, erforderlich ist, z. B.:
die Bereitstellung von Dienstleistungen und Produkten oder die Ausführung und die Aufzeichnung der Transaktionen;
- zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung oder einer vergleichbaren Vorschrift, z. B.:
die Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung oder Verhinderung von Marktmissbrauch;
- auf Grundlage eines berechtigten Interesses der Bank unter Wahrung des Gleichgewichts zwischen den Interessen der Bank und den Interessen des Kunden, z. B.:

die Durchführung von Zufriedenheits- und sonstigen Umfragen oder die Steuerung des operativen Bedürfnisse und der Risiken.

6. Personen mit Zugang zu personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Ausübung ihrer Aufgabe kann die Bank personenbezogene Daten des Kunden an Dritte folgender Kategorien weiterleiten:

- zwischen den Inhabern selbst und ihren Bevollmächtigten;
- vom Kunden benannte Personen;
- andere Kreditinstitute oder Fachleute des Finanzsektors, welche die Bank heranzieht oder deren Dienstleistungen im Rahmen der Ausübung von Dienstleistungen für den Kunden erforderlich sind;
- sonstige externe Dienstleister, welche die Bank heranzieht und deren Dienstleistungen im Rahmen der Ausübung von Dienstleistungen für den Kunden erforderlich sind.

Die Bank trägt Sorge, dass Dritte, die sie für Dienstleistungen heranzieht, ebenfalls einer gesetzlichen Verpflichtung unterliegen, personenbezogene Daten mit Sorgfalt zu nutzen. Diese Empfänger personenbezogener Daten können in ihrer Eigenschaft als Verantwortliche für die Verarbeitung oder als Subunternehmer handeln und sind gehalten, die gesetzlichen und/oder vertraglichen Verpflichtungen im Bereich des Schutzes personenbezogener Daten, einschließlich Berufsgeheimnis oder geltender Vertraulichkeitspflichten, zu achten.

Einige Empfänger dieser Daten können ihren Sitz außerhalb der Europäischen Union haben. Um die Vertraulichkeit der Daten und die Achtung der Rechte der von der Datenverarbeitung betroffenen Personen zu garantieren, kontrolliert die Bank solche Übertragungen in Länder außerhalb der Europäischen Union, um zu gewährleisten, dass diese Übertragungen personenbezogener Daten vollumfänglich den europäischen Anforderungen seit Inkrafttreten der Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz personenbezogener Daten entsprechen. Allerdings könnten die Behörden dieser Länder im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen und vergleichbaren Vorschriften Zugang zu gewissen personenbezogenen Daten verlangen.

In bestimmten Fällen verpflichtet das Gesetz die Bank, personenbezogene Daten des Kunden mit Dritten auszutauschen, wie z. B. mit staatlichen Behörden, Steuer-, Kontroll-, Justiz- bzw. Untersuchungsbehörden oder gegebenenfalls mit Anwälten, Notaren, Vormündern oder Wirtschaftsprüfern.

7. Individuell zugeschnittene Angebote

In dem Bestreben, dem Kunden die bestmöglichen Dienstleistungen zu bieten, die stets noch besser zu ihm passen und auf seine Bedürfnisse zugeschnitten sind, sowie zum Unterhalt und Ausbau der Kundenbeziehung, kann die Bank:

folgende Mitteilungen an den Kunden senden:

- Schreiben zu Vorschriften, Informationsschreiben oder Geschäftspost in Verbindung mit dem unterzeichneten Vertrag, mit der vom Kunden unterzeichneten Dienstleistung sowie mit Produkten, die er hält;
- Wirtschafts- und Finanzanalysen;
- Newsletter der Bank;
- Veröffentlichungen zu Themen, die einen Mehrwert bieten;

- Einladungen zu Veranstaltungen, Konferenzen oder Workshops, die für den Kunden von Interesse sein könnten.

Der Kunde kann jederzeit ohne Angabe von Gründen Widerspruch gegen die Nutzung, Aufbewahrung und Verarbeitung seiner Daten zu Zwecken des Direktmarketings einlegen, indem er sich auf den unter Punkt 8 beschriebenen Wegen an die Bank wendet. Genauso kann er dies jederzeit tun, indem er dem Link folgt, der sich in jeder der elektronisch versendeten Mitteilungen findet oder indem er den entsprechenden Abschnitt der auf dem Postweg versendeten Mitteilungen zurücksendet.

Profiling nutzen, indem sie verschiedene automatisierte Verarbeitungsabläufe zu personenbezogenen Kundendaten mit folgenden Zielen zusammenfasst:

- in einer Kundendatenbank gemeinsame Merkmale von Personen suchen und identifizieren, die Interesse an bestimmten neuen oder bestehenden Produkten oder Bankdienstleistungen haben können;
- in einer Kundendatenbank Personengruppen suchen und identifizieren, die hinsichtlich der von ihnen gehaltenen Produkte und/oder Verhaltensweisen in Verbindung mit der Bank relativ homogen sind, um ein besseres Verständnis für die Bedürfnisse der Kunden der Bank zu entwickeln und das Angebot individueller gestalten zu können;
- in einer Kundendatenbank Kunden mit eventuellen Beziehungen zu anderen Kunden (z. B. familiäre oder geschäftliche Beziehungen) suchen und identifizieren.

Die betreffenden Personen verfügen über ein Recht auf Widerspruch gegen die auf dem Profiling basierende Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten.

8. Rechte des Kunden

Unter den Bedingungen und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und vergleichbarer Vorschriften verfügt der Kunde über verschiedene Rechte im Hinblick auf die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten, insbesondere:

- Zugang zu seinen von der Bank verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten;
- die Bestätigung darüber zu verlangen, ob die personenbezogenen Daten verarbeitet werden oder ob sie nicht verarbeitet werden;
- die Berichtigung der personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn diese Daten ungenau oder unvollständig sind;
- aus berechtigten Gründen die Löschung seiner personenbezogenen Daten zu verlangen;
- aus berechtigten Gründen die Beschränkung der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu verlangen;
- die Weiterleitung seiner personenbezogenen Daten an einen Dritten in einem leicht lesbaren Format zu verlangen;
- das Recht aus berechtigten Gründen gegen die Nutzung der von der Bank erhobenen, aufbewahrten und verarbeiteten Daten Widerspruch einzulegen.

Der Kunde kann einen Antrag auf die Ausübung seiner oben aufgeführten Rechte einreichen, indem er einen schriftlichen Antrag an den Data Protection Officer (Datenschutzbeauftragten) richtet – per E-Mail an dpo@bdl.lu und auf dem Postweg an folgende Adresse:

Banque de Luxembourg
Zu Händen des Data Protection Officer
14 boulevard Royal
L-2449 Luxemburg

Der Kunde hat außerdem das Recht, bei der Nationalen Kommission für den Datenschutz (www.cnpd.lu) eine Beschwerde hinsichtlich der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch die Bank einzureichen.

9. Dauer der Aufbewahrung von Daten

Die Bank darf personenbezogene Daten nur so lange aufbewahren, wie es dem Erhebungszweck der Bank entspricht, d. h. über einen Zeitraum von zehn Jahren nach Kündigung der vertraglichen Beziehungen mit dem Kunden. Im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen und vergleichbarer Vorschriften kann die Bank die Daten aus berechtigten Gründen und je nach Umständen über den festgelegten Zeitraum hinaus aufbewahren.